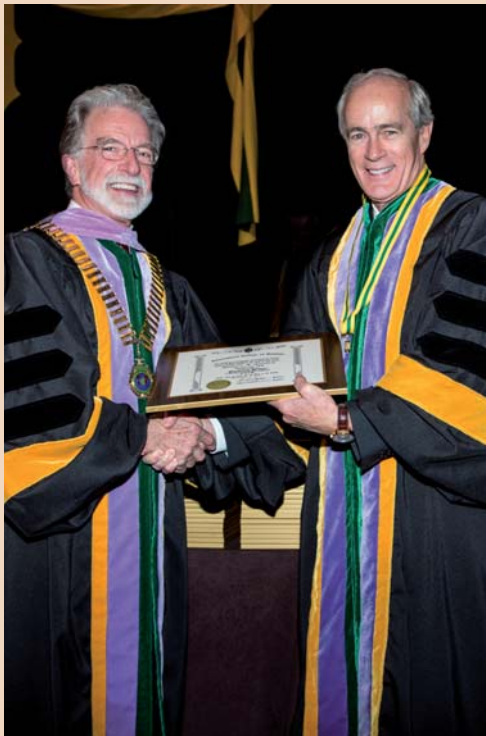


Hohe Ehre für Robert Ganley

Der CEO von Ivoclar Vivadent ist neues Ehrenmitglied des International College of Dentists (ICD).



Robert Ganley, CEO von Ivoclar Vivadent (rechts), nimmt die Urkunde „Ehrenmitglied“ von Dr. Paul E. Stubbs, DDS, Präsident des ICD, entgegen.

SCHAAN – Am 1. November 2013 wurde Robert Ganley für seine herausragenden Verdienste um den zahnärztlichen Berufsstand und das Gemeinwohl gewürdigt. Neben Ganley erhielten drei weitere Personen die Ehrenmitgliedschaft, die

zwar nicht als Zahnärzte, aber in der zahnärztlichen Lehre und zahnärztlichen Forschung bzw. angrenzenden Forschungsbereichen tätig sind und einen positiven Beitrag zum Fortschritt in der Zahnheilkunde geleistet haben.

Feierliche Zeremonie

Die Zeremonie fand anlässlich der 84. Jahrestagung des ICD in New Orleans statt. Neben den neuen Ehrenmitgliedern wurden 300 Zahnärzte aus den USA in das College aufgenommen. Der Zeremonie wohnten mehrere Hundert Mitglieder und Gäste bei. Das College, das in über 80 Ländern vertreten ist, hat weltweit über

11.000 Mitglieder, darunter 6.500 in den USA. [DI](#)

Ivoclar Vivadent AG
Tel.: +423 235 3535
www.ivoclarvivadent.com

Spitzenposition ausgebaut

GC International eröffnet neue Niederlassung in der Schweiz.

LUZERN – GC hat 2013 zur Koordination der internationalen Aufgaben ein Büro in Luzern, Schweiz, eröffnet. Von hier aus sollen die

Im Hinblick auf die Vision, zum 100-jährigen Jubiläum im Jahre 2021 die Spitzenposition von GC weiter auszubauen, ist die Eröffnung des



Kunden aus der Zahnheilkunde in den Regionen Europa, Asien und Amerika noch effektiver an die neuen Produktentwicklungen herangeführt werden. Wie wichtig dies dem Unternehmen ist, zeigt auch, dass Makoto Nakao, Präsident und CEO der GC International AG, vom Land der aufgehenden Sonne, an den Vierwaldstättersee umgezogen ist.

Im September 2013 begrüßte Nakao am Sitz der neuen Niederlassung die geladenen Gäste aus Wissenschaft, Politik und Handel. Er skizzierte das Leitmotiv des multinationalen Unternehmens, immer bessere Produkte zu entwickeln und somit dem Patienten eine immer höhere Lebensqualität zu bieten.

neuen Büros in der Schweiz ein wichtiger strategischer Schritt.

Aufgabe der GC International AG ist es, die Entwicklung neuer Produkte global mit Fokus auf die regionalen Märkte zu koordinieren. In Luzern erfolgt die Abstimmung mit GC Europe, GC America und GC Asia. Unterstützt wird das Engagement von Makoto Nakao von weltweit rund 2.300 Mitarbeitern. Sitz der GC Europe ist Leuven, Belgien, während die GC Germany GmbH in Bad Homburg beheimatet ist. [DI](#)

GC Europe N.V.
Tel.: +32 16 741000
www.gceurope.com

Zahnmediziner erhält Preis als „wissenschaftlicher Unternehmer“

Prof. Dr. Daniel Buser mit dem renommierten HIV-Preis ausgezeichnet.

BERN – Für seine starke Vernetzung mit der regionalen Wirtschaft und seine Verdienste in der Zahnmedizin ist der Berner Prof. Dr. Daniel Buser mit dem renommierten Preis des Handels- und Industrievereins (HIV) des Kantons Bern ausgezeichnet worden.

„Der Preis ist eine riesige Anerkennung für mich, für die Zahnmedizinischen Kliniken und die Universität Bern“, freut sich Daniel Buser, Direktor der Klinik für Oralchirurgie und Stomatologie der Uni Bern. Die Auszeichnung komme für ihn überraschend, da normalerweise Leute aus der Wirtschaft damit geehrt würden. Diese Wahl zeige aber, dass die Wirtschaft die wichtige Rolle der Universität als Quelle der regionalen Wertschöpfung erkannt habe.



Prof. Dr. Daniel Buser

Weltspitze in der Implantologie

Der Handels- und Industrieverein (HIV) des Kantons Bern zeichnet den Professor aus als „wissenschaftlichen Unternehmer“ und „wahren Leuchtturm, der seine Branche jahrelang geprägt und vorangetrieben hat“, wie Vereinspräsident Hans Emch in seiner Laudatio an der Preisverleihung sagte. Buser habe

es geschafft, die Zahnmedizinischen Kliniken (ZMK) an der Weltspitze zu etablieren, insbesondere im Bereich der Implantologie.

Als geschäftsführender Direktor hat Daniel Buser die ZMK in den Jahren 2005 bis 2011 nach betriebswirtschaftlichen Methoden reorganisiert, sodass sich das Institut heute größtenteils selber finanzieren kann: „Die Einnahmen aus den Behandlungen haben durch die bessere Vermarktung zugenommen, womit wir wiederum die

Forschung unterstützen können“, so Buser. Auch habe er zunehmend internationale Kongresse organisiert und damit dazu beigetragen, Bern als Kongressstandort zu stärken. Gemäss HIV ist der Professor, der auch im Vorstand von Bern Tourismus sitzt, damit ein „nicht unwesentlicher Faktor für den Tourismus in Bern“.

Geografische Nähe gut für Studien

Die ZMK sind außerdem stark mit der regionalen Wirtschaft vernetzt: „Wir arbeiten eng mit der MedTech-Industrie zusammen, helfen bei der Verbesserung von Methoden und können zur Schaffung von Arbeitsplätzen beitragen“, erklärt Daniel Buser. Im Gegenzug profitiere die Forschung von der geografischen Nähe der biomedizinischen Unternehmen, was die Durchführung von Studien vereinfache. [DI](#)

Quelle: uniaktuell, Universität Bern, Sandra Flückiger

ZPP ist neuer Vertriebspartner von Wieland Dental

Das bekannte Handelshaus ZPP Dentalmedizintechnik mit Sitz in Eisenerz übernimmt ab Jänner 2014 den Vertrieb von Wieland Dentallegierungen, AGC und Keramik in Österreich.

LENZING – Seit mehr als einem Jahr gehört Wieland Dental zur Ivoclar Vivadent-Unternehmensgruppe. Mit der Übernahme von Wieland Dental stärkte Ivoclar Vivadent seine Position im Bereich der vollkeramischen Produktsysteme, insbesondere im Bereich CAD/CAM, der in Zukunft im Fokus der Geschäftstätigkeit liegt.

Aus diesem Grund werden ab Jahresbeginn die traditionellen „Non CAD/CAM“-Produkte aus dem Hause Wieland Dental in Österreich über ZPP Dentalmedizintechnik angeboten und vertrieben. Zu diesem Sortiment gehören die bekannten Wieland-Dentallegierungen und -lote, die Keramiken Reflex dimension und Zenoflex dimension sowie AGC-Goldbäder und -Zubehör.



ZPP Dentalmedizintechnik übernimmt den Vertrieb von Wieland-Dentallegierungen, AGC-Goldbäder und Keramik.



Wieladent-Geschäftsführer Gernot Schuller (im Bild links) übergibt den Vertrieb von Wieland-Dentallegierungen, AGC und Keramik an Markus Pump von ZPP Dentalmedizintechnik (rechts).

Kundennähe und Beratung

Das im Jahre 2000 gegründete Unternehmen ZPP mit Sitz in Eisenerz legt großen Wert auf Kundennähe und Beratung. „Unser Ziel ist es, die Kunden von Wieland Dental in bewährter Form zu betreuen und auch die gewohnten Serviceleistungen zu bieten“, erklärt ZPP-Geschäftsführer Markus Pump, der mit seiner achtköpfigen Verkaufsmannschaft in ganz Österreich Präsenz zeigt.

Um die Übergabe den Kunden so angenehm wie möglich zu gestalten, wird der Vertrieb noch bis Ende Jänner parallel laufen, erst ab Februar wird sich Wieladent, der bisherige österreichische Ansprechpartner für Wieland-Kunden, aus dem Markt

zurückziehen. ZPP wird für die flexible Belieferung seiner Kunden ein Warenlager halten und gewohnte und bewährte Verrechnungsmodelle weiterführen. „Es war uns ein Anliegen, dass unsere Kunden in Zukunft gut betreut und zuverlässig beliefert werden“, sagt Gernot Schuller. Ivoclar Vivadent und Wieland Dental konzentrieren sich auf das Kerngeschäft CAD/CAM und werden die Innovationen unter den Marken Zenotec und Zenostar weiter vorantreiben. [DI](#)

WIELADENT Handelsges. m.b.H.
Tel.: +43 767293901
www.wieladent.at